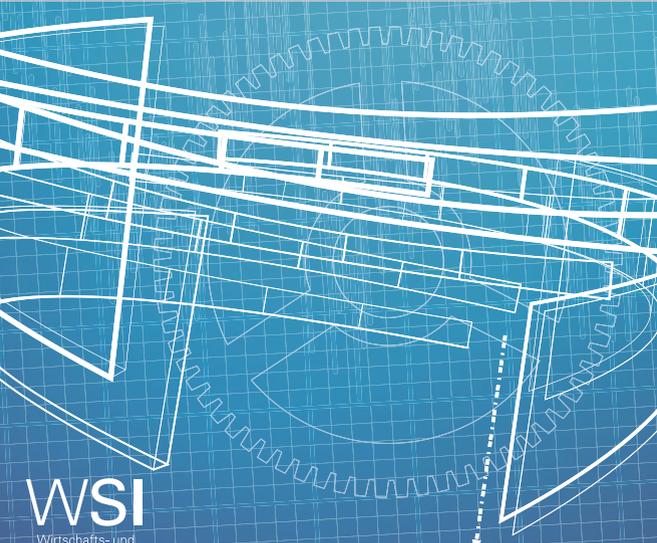




Gehälter für Ingenieurinnen und Ingenieure 2015

Eine Zusammenstellung der IG Metall und des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI)



Nützliche Internetadressen

www.engineering-igmetall.de - Internetseite der IG Metall für Ingenieurinnen und Ingenieure und technische Experten: Tarife, Recht & Rat, Arbeit und Innovation, Mitgliedernetzwerk

www.igmetall.de – Fundgrube zum Thema Arbeitsrecht und für Informationen rund um den Job, Datenbank mit Tarifentgelten (› Tarife › Tarifinfo)

www.itk-igmetall.de – Jährliche Entgeltanalyse für die IT- und Telekommunikationsbranche. Die Website dient als Orientierung für die Gehaltsverhandlung und liefert wertvolle Informationen über Arbeitsplätze und Verdienstmöglichkeiten in der IT-Branche.

www.i-connection.info - IG Metall-Netzwerk für Beschäftigte und Betriebsräte aus dem IT-Bereich.

www.ergo-online.de – Tipps zu Projektarbeit, Selbstmanagement, mobilem Arbeiten, Stressabbau etc.

www.metallrente.de – Seit 2002 haben alle Beschäftigten einen gesetzlichen Anspruch auf Entgeltumwandlung im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge. Reichlich Informationen dazu gibt es bei www.metallrente.de, dazu sehr wertvolle Tipps zur Absicherung des Risikos Berufsunfähigkeit.

www.lohnspiegel.de – Online-Gehalts-Check mit kostenlosen Informationen zu tatsächlich gezahlten Löhnen und Gehältern in rund 380 Berufen. Laufende Online-Erhebung zu Arbeits- und Einkommensbedingungen.

Verbände

Nützliche Informationen haben auf ihren Webseiten z.B.: www.bitkom.org, www.gesamtmetall.de, www.vdi.de, www.vda.de, www.vdma.de, www.zvei.de, www.vwi.org und www.vde.com.

Typische Entgeltgruppen für Ingenieurinnen und Ingenieure in der Metall- und Elektroindustrie *Nordrhein-Westfalen*

Für Ingenieurtätigkeiten kommt nach den Tarifverträgen der IG Metall für die Metall- und Elektroindustrie in NRW üblicherweise eine Einstufung in die Entgeltgruppen 12 bis 14 in Frage – wenn Sie einer Tätigkeit nachgehen, die in diesen Entgeltgruppen beschrieben ist. Maßgeblich für die Zuordnung sind die konkreten Anforderungen an Ihrem Arbeitsplatz. Es gilt die 35-Stunden-Woche. Die individuelle regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit kann für einzelne Arbeitnehmer (maximal 18 Prozent der Belegschaft) auf bis zu 40 Stunden verlängert werden - wenn die Beschäftigten der Verlängerung ihrer Arbeitszeit zustimmen. Sie haben dann Anspruch auf eine dieser Arbeitzeit entsprechenden Bezahlung.

Gültig ab 1. April 2015

	bis zum 18. Beschäftigungsmonat	nach dem 18. Beschäftigungsmonat	nach dem 36. Beschäftigungsmonat
Referenzzeit 35-Stunden-Woche Grundentgelt	4.044	4.282	4.757
tarifliches Monatsentgelt = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	4.448	4.710	5.233
tarifliches Jahresentgelt = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)	57.696	61.555	68.915
tarifliches Monatsentgelt bei 40-Stunden-Woche	5.084	5.382	5.980
tarifliches Jahresentgelt bei 40-Stunden-Woche	65.938	70.349	78.760

	bis zum 12. B.M.	nach dem 12. B.M.	nach dem 24. B.M.	nach dem 36. B.M.
Referenzzeit 35-Stunden-Woche Grundentgelt	4.594	4.881	5.169	5.744
tarifliches Monatsentgelt = inkl. 10% Leistungszulage im Durchschnitt	5.053	5.369	5.685	6.318
tarifliches Jahresentgelt = inkl. Urlaubsgeld und Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)	65.543	70.174	74.876	83.838
tarifliches Monatsentgelt bei 40-Stunden-Woche	5.775	6.136	6.498	7.220
tarifliches Jahresentgelt bei 40-Stunden-Woche	74.906	80.199	85.573	95.815

Alle Entgelte in Euro. Sonderzahlungen sind abhängig von der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Die Tabelle bezieht sich jeweils auf die kürzeste Betriebszugehörigkeit. Entgelte gültig vom 1. April 2015 bis 31. März 2016.

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Name* Geschlecht* M=männlich W= weiblich

Vorname* Geburtsdatum*

Land* PLZ* Wohnort* Tag Monat Jahr

Straße* Hausnr.*

Telefon dienstlich privat

E-Mail dienstlich privat Staatsangehörigkeit*

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung

Befristung Ausbildung ab bis

Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?

duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule?

angesprochen durch (Name, Vorname) Mitgliedsnummer Werber/in

Beitrittserklärung:
 Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt

Bankverbindung
 Bank/Zweigstelle

IBAN

BIC Beitrag** Bruttoeinkommen*

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:
 Kontonummer BLZ

Kontoinhaber/in

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
 Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE7ZZ0000053593
 Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttovordienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

Der LohnSpiegel ist Teil eines internationalen Forschungsprojektes, das in Deutschland vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung betreut wird. Der LohnSpiegel bietet im Internet unter der Adresse www.lohnspiegel.de Informationen zu 383 Berufen, darunter Ingenieure und Ingenieurinnen, Wirtschafts-, Natur- und Geisteswissenschaftler/innen. Er zeigt, wie viel in bestimmten Berufen tatsächlich verdient wird. Der LohnSpiegel ist unabhängig von kommerziellen Interessen. Die Daten stammen von Beschäftigten selbst und werden über einen Onlinefragebogen erhoben.

Aktuelle Ingenieurgehälter

Das WSI hat für diese Erhebung 14.601 Datensätze von Ingenieurinnen und Ingenieuren aus verschiedenen Branchen ausgewertet. Berechnungsgrundlage ist eine Arbeitszeit von 40 Stunden die Woche.

Mit Tarifvertrag und Betriebsrat verdienen Sie mehr!

Tarifgebundene Unternehmen bezahlen besser. Im Schnitt verdienen Sie in einem Unternehmen, das nach Tarif bezahlt, 21 Prozent mehr Geld.

Beruf	Bruttomonatsverdienste in Euro (ohne Zulagen und Sonderzahlungen)			Gehaltsplus in tarifgebundenen Betrieben	
	25. Perzentil	Median	75. Perzentil	in Euro	in Prozent
Wirtschaftsingenieur/in	3.764	4.758	5.740	+ 798	+ 18,1
Softwareingenieur/in	3.613	4.291	5.059	+ 732	+ 17,4
Elektroingenieur/in	3.946	4.923	6.103	+ 880	+ 19,2
Elektronik-, Fernmeldeingenieur/in	4.047	5.143	6.605	+ 832	+ 17,0
Maschinenbauingenieur/in	3.996	4.949	5.767	+ 741	+ 16,1
Chemieingenieur/in	3.898	4.883	6.019	+ 938	+ 20,2
Bauingenieur/in	3.170	3.929	4.654	+ 829	+ 22,8
Sonstige: Ingenieurberufe	3.286	4.291	5.308	+ 1018	+ 25,7
Gesamt	3.680	4.590	5.646	+ 905	+ 21,1

Quelle: WSI-LohnSpiegel-Datenbank

25. Perzentil: 75 Prozent der Einkommen liegen darüber, 25 Prozent darunter. **Median:** 50 Prozent der Fälle liegen darüber, 50 Prozent darunter. **75. Perzentil:** 75 Prozent der Einkommen liegen darunter, 25 Prozent darüber.

Die Befragten haben unterschiedliche Wochenarbeitszeiten. Um Monatsverdienste zu berechnen, werden zunächst die Verdienstangaben auf einen Stundenlohn standardisiert. Der Monatsverdienst wird im zweiten Schritt auf Basis von 40 Wochenstunden berechnet.

Neben Alter, geografischer Lage (Ost/West) und Unternehmensgröße ist die Tarifbindung einer der wichtigsten Faktoren für die Höhe Ihres Einkommens. In Betrieben mit Betriebsrat liegt das durchschnittliche Einkommen ebenfalls deutlich höher als in Betrieben ohne Betriebsrat.

Frauen verdienen im Schnitt 14 Prozent weniger

Frauen verdienen weniger als Männer. Das gilt auch für Ingenieurinnen. Allerdings ist bei ihnen der Abstand zu den Einkommen der männlichen Kollegen in der Regel geringer als in vielen anderen Berufen (Ausnahme: Baubranche). Die Auswertung des Onlineportals www.frauenlohnspiegel.de ergab, dass Frauen in Deutschland brutto rund 21 Prozent weniger verdienen als Männer; bei Ingenieurinnen sind es „nur“ 14 Prozent.

Gehaltsabstand der Frauen zu den Männern

Beruf	€/Monat	%
Wirtschaftsingenieur/in	- 604	- 12,1
Softwareingenieur/in	- 49	- 1,1
Elektroingenieur/in	- 298	- 5,8
Maschinenbauingenieur/in	- 549	- 10,8
Chemieingenieur/in	- 580	- 10,8
Bauingenieur/in	- 560	- 13,6
Sonstige: Ingenieurberufe	- 833	- 17,8
Gruppen-Gesamtwert	- 690	- 14,2

Quelle: WSI-LohnSpiegel-Datenbank

Verschenken Sie kein Geld – achten Sie auf Ihre Arbeitszeit!

Die Kluft zwischen der vertraglich vereinbarten und der tatsächlichen Wochenarbeitszeit von Ingenieurinnen und Ingenieuren beträgt im Durchschnitt 7 Stunden. Zu diesem Ergebnis kommt eine Sonderauswertung des DGB-Index Gute Arbeit (2007) für Hochqualifizierte sowie die Studie „Ingenieureinkommen 2002-2008“ von VDI-Nachrichten und ingenieurkarriere.de.

Damit verschenken Kolleginnen und Kollegen unter Umständen viel Geld: Ein Maschinenbauingenieur beispielsweise verdient im Schnitt 5.022 Euro im Monat (arithmetisches Mittel). Bei einer 40-Stunden-Woche liegt sein Stundenentgelt bei rund 29 Euro. Wenn er zusätzlich 7 Stunden pro Woche unbezahlt arbeitet, sinkt sein Stundenlohn um ca. 4 Euro auf 25 Euro. Im Jahr schenkt er seinem Arbeitgeber so rund 10.546 Euro.

Einkommen, Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen: Eine Frage der Macht

Bei Tarifverhandlungen und auch bei Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Unternehmensleitung gilt: Allein mit guten Argumenten kommen IG Metall und Betriebsrat oft nicht weit. Ob wir erfolgreich sind, hängt in erster Linie davon ab, wie stark wir sind und wie viel Druck wir für unsere Sache aufbauen können. Je mehr Menschen in der IG Metall organisiert sind, desto stärker ist unsere Verhandlungsposition – und desto mehr können wir für die Beschäftigten erreichen.

Deshalb: Werden Sie Mitglied der IG Metall.

Weitere Informationen:

IG Metall-Vorstand
Ressort Angestellte, IT, Studierende
Johannes Katzan
Johannes.Katzan@igmetall.de

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI)
Dr. Reinhard Bispinck
Reinhard-Bispinck@boeckler.de
www.wsi.de

WSI
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut

Herausgeber:
IG Metall Vorstand
Ressort Angestellte, IT und Studierende
IG Metall Nordrhein-Westfalen

Redaktion:
Johannes Katzan, Reinhard Bispinck, Elin Dera, Fikret Öz

Layout: Gold 'n' Bold | Büro für Grafikdesign
Titelfoto: Getty Images, Thinkstock, iStock, jauhari

April 2015